

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	4
1. Gegenstand des Gutachtens	5
2. Bundesverfassungsrechtliche Gewährleistungen.....	6
2.1 Spezielle grundgesetzliche Gewährleistungen einer kommunalen Finanzausstattung	6
2.2 Die kommunale Selbstverwaltungsgarantie als grundgesetzliche Gewährleistung einer kommunalen Finanzausstattung	8
3. Der grundgesetzliche Anspruch auf finanzielle Mindestausstattung und angemessene Finanzausstattung der Kommunen	14
3.1 Finanzielle Mindestausstattung und angemessene Finanzausstattung	14
3.2 Verpflichteter	16
3.3 Die Kommunen als Anspruchsberechtigte	17
3.4 Begrenzung der Mindestausstattung durch die Leistungsfähigkeit des Landes?	18
3.5 Begrenzung der angemessenen Finanzausstattung durch die Leistungsfähigkeit des Landes	23
4. Art. 78, 79 LVerf NRW im Lichte des Art. 28 Abs. 2 GG	23
4.1 Die Interpretation der Art. 78, 79 LVerf NRW durch den VerfGH NRW	23
4.1.1 Die Rechtsprechung des VerfGH NRW bis zu seinem Urteil v. 19.7.2011	23
4.1.2 Die Urteile des VerfGH NRW vom 19.7.2011 und 6.5.2014	27
4.1.3 Die Berufung des VerfGH NRW auf andere Landesverfassungsgerichte	33
4.2 Einwirkung des Art. 28 Abs. 2 GG auf Art. 78, 79 LVerf NRW.....	39
5. Rechtliche Anforderungen an die Bestimmung des Finanzbedarfs	41
5.1 Die Rechtsprechung des VerfGH NRW zur finanziellen Mindestausstattung der Kommunen	41
5.2 Bestimmungsfaktoren der Mindestausstattung	43
5.3 Das doppische Haushalts- und Rechnungswesen	50
5.4 Bestimmungsfaktoren der angemessenen Finanzausstattung	53
6. Maßgeblichkeit der einzelnen Kommune oder der Gesamtheit der Kommunen	57
7. Prozessuale Möglichkeiten der Kommunen	60
7.1 Klagemöglichkeiten vor den Verwaltungsgerichten	60
7.2 Klagemöglichkeit vor dem Landesverfassungsgericht.....	65
7.3 Klagemöglichkeiten vor dem BVerfG	66
7.4 Grenzen der Justitiabilität	70
8. Änderung der Landesverfassung oder weiterer Gesetze	72
9. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	74
Zum Autor	78